



# **Protokoll der 9. Generalversammlung der *Ägerital Energie Genossenschaft***

**25. Mai 2023, 19.30 – 20.45 Uhr**

**Mehrzweckgebäude, Alosen**

Marcel Güntert, Präsident, begrüsst um 19.30 Uhr die Genossenschafterinnen und Genossenschafter zur diesjährigen GV der Ägerital Energie Genossenschaft im neuen Mehrzweckgebäude in Alosen.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladungen und die Unterlagen zur heutigen Versammlung den Genossenschafterinnen und Genossenschaftefern fristgerecht zugestellt wurden und auf der Webseite eingesehen werden konnten. 36 Genossenschafter/innen sind anwesend, zudem sind diverse Entschuldigungen eingegangen. Die vorliegende Traktandenliste wird von den Anwesenden genehmigt.

## **Traktanden:**

1. Protokoll der 8. Generalversammlung
2. Abnahme Jahresbericht / Jahresrechnung / Revisorenbericht 2022 / Budget 2023
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrags und den Wert der Anteilscheine
4. Entlastung der Verwaltung
5. Wahl des Präsidenten / der Mitglieder der Verwaltung
6. Wiederwahl der Revisionsstelle
7. Zukünftige Projekte / Austausch mit Genossenschafter/innen
8. Varia

## **1. Protokoll der 8. Generalversammlung**

Das Protokoll der 8. Generalversammlung vom 04.05.2022 konnte auf der Webseite eingesehen werden. Es wird ohne Bemerkungen genehmigt und der Protokollführerin Karin Wyss verdankt.

## **2. Jahresbericht / Jahresrechnung / Revisorenbericht 2022 / Budget 2023**

Marcel Güntert verzichtet auf das Vortragen des Jahresberichts und geht auf ein paar Punkte ein, die uns im vergangenen Jahr beschäftigt haben. Es wird für die Genossenschaft nicht einfacher, geeignete Dächer zu finden, einerseits weil in den Randgebieten ungenügende Zuleitungen bestehen, andererseits weil die Eigentümer bei Neubauten heute verpflichtet sind, selbst erneuerbare Energie für ihre Objekte zu produzieren. Die Motivation zur Verbesserung der Zuleitungen bei der WWZ ist eher gering, vielleicht müsste dieses Thema auch politisch

angegangen werden, immerhin ist die öffentliche Hand mit knapp 30% des Aktienkapitals ein Grossaktionär der WWZ.

Die Stromproduktion lag 2022 bei rund 900'00 kWh. Als Ziel haben wir uns gesetzt, 1 Mio. kWh zu produzieren. Im Moment liegt unsere Stromproduktion rund 100'000 kWh (ökologischer Mehrwert) über dem Verkauf. Bei zukünftigen Anlagen stellt sich die Frage, ob der produzierte Strom direkt an die Stromfirmen abgetreten werden soll. Sehr erfreulich hat sich der Aufpreis des ökologischen Mehrwerts entwickelt, er liegt aktuell bei 7.54 Rappen pro kWh.

Leider mussten wir im vergangenen Jahr auch den Ausstieg von zwei Sonnenstrompartnern (B+O, Sportcenter Ägeri) und einem Sponsor (WWZ) verzeichnen.

Seit diesem Jahr haben wir mit Sonja Iten-Jung eine zusätzliche Unterstützung bei der Buchhaltung und Administration zur Entlastung und Unterstützung unserer bisherigen Administratorin Karin Wyss-Iten.

Die Jahresrechnung 2022 wird von Karin Wyss erläutert. Sie schliesst bei einem Bruttoertrag von CHF 118'456 und einem Gesamtaufwand von CHF 80'929 mit einem Jahresgewinn von CHF 37'527 ab. Wir verfügen momentan über relativ hohe flüssige Mittel von CHF 310'945, das Geld für weitere Anlagen ist somit vorhanden. Das Anlagevermögen beträgt CHF 599'900. Das Genossenschaftskapital beträgt neu CHF 795'000.

Der Revisor Iwan Rogenmoser konnte bei seiner Prüfung eine saubere und korrekte Buchführung ohne Mängel feststellen.

Karin Wyss erläutert zusätzlich das Budget 2023, das keine grossen Abweichungen gegenüber dem letztjährigen Budget ausweist.

Die Generalversammlung genehmigt grossmehrheitlich und ohne Gegenstimme

1. den Jahresbericht 2022
2. die Jahresrechnung 2022 mit einem Gewinn von CHF 37'597.38
3. und nimmt vom Budget 2023 Kenntnis.

### **3. Beschluss über die Verwendung des Reinertrags und den Wert der Anteilscheine**

Der Bilanzgewinn beträgt per 31.12.2022 CHF 68'293, der rechnerische Wert pro Anteilschein liegt bei CHF 1'041. Die Verwaltung schlägt vor, die Genossenschaftsanteile weiterhin mit 2% zu verzinsen und den Wert des Anteilscheins auf CHF 1'150 festzusetzen. Dieser Wert wird auch bei der Rückzahlung eines Anteilscheins angewandt.

Die Generalversammlung stimmt diesen Vorschlägen grossmehrheitlich und ohne Gegenstimme zu und beschliesst:

- |  |     |        |
|--|-----|--------|
| 1. die Verwendung des Bilanzgewinns von  | CHF | 68'293 |
| wie folgt:   |     |        |
| Zuweisung an den gesetzlichen Reservefond  | CHF | 2'000  |
| Verzinsung des liberierten zinsberechtigten Genossenschaftskapitals  | CHF | 15'900 |
| Vortrag auf neue Rechnung  | CHF | 50'393 |
| 2. per heutigem Datum den Wert des Anteilscheins der Ägerital Energie Genossenschaft um CHF 40.00 auf CHF 1'150.00 zu erhöhen. |     |        |

#### **4. Entlastung der Verwaltung**

Die Generalversammlung erteilt der Geschäftsführung und der Verwaltung ohne Gegenstimme Entlastung.

#### **5. Wahl des Präsidenten, der Mitglieder der Verwaltung und der Revisionsstelle**

Beat Iten schlägt der Versammlung Marcel Güntert weiterhin als Präsidenten vor. Die Wahl erfolgt von den Anwesenden einstimmig. Alle Verwaltungsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl und werden mit Applaus bestätigt:

Marcel Güntert, Präsident, Beat Iten, Vizepräsident, Karin Wyss, Geschäftsführerin, sowie die weiteren Mitglieder Marco Gutmann, Hanspeter Henggeler, Beat Wyss und Roman Staub.

#### **6. Wiederwahl der Revisionsstelle**

Die Revisionsstelle «brag» Buchhaltungs- und Revisions AG wird ebenfalls ohne Gegenstimme für ein weiteres Jahr bestätigt.

#### **7. Zukünftige Projekte / Austausch mit Genossenschaftern/innen**

Mit Paul Henggeler konnte bereits ein Vertrag für ein weiteres Projekt für einen Stall in der Sulzmatt in Oberägeri abgeschlossen werden. Diese Anlage soll in diesem Jahr erstellt werden, wobei eine Planung im Moment wegen Lieferengpässen und vollen Auftragsbüchern bei den Montagefirmen schwierig ist.

Im letzten Jahr wurden mit 5 Interessenten Gespräche geführt, wobei 4 davon sich nach unserer Beratung entschieden, ihre Projekte selbst zu realisieren. Dieser Trend ist zunehmend zu beobachten. Ein Versammlungsteilnehmer erkundigt sich daher über allfällige Entschädigungen für die Beratung. Aus Sicht der Verwaltung besteht das Ziel der Genossenschaft darin, den Bau von Photovoltaikanlagen zu fördern. Dies wird auch erreicht, wenn die Anlagen selbst realisiert werden. Im Moment sehen wir daher von der Erhebung von Beratungshonoraren ab. Wir werden die weitere Entwicklung diesbezüglich jedoch beobachten und den Stundenaufwand für diese Beratungen aufnehmen.

Im Moment sind wir daran, die bereits bestehenden Anlagen auf Erweiterungsmöglichkeiten zu prüfen. Bei einigen Anlagen dürfte vermutlich ein Ausbaupotenzial bestehen. Grundsätzlich sind auch alle Genossenschafterinnen und Genossenschafter aufgerufen, der Verwaltung mögliche Dächer zu melden.

Die Verwaltung wird sich weiterhin mit Alternativen im Energiebereich befassen, um das vorhandene Kapital sinnvoll und nachhaltig in Energieprojekte zu investieren. Stichworte: Speicherung generell / Fernwärme / Salzspeicher / Wasserstoff / Zuleitungen in den Randgebieten. Im Moment laufen sehr viele Entwicklungen, die für die Genossenschaft mittelfristig vielleicht attraktiv werden könnten. Auch aus der Versammlung erfolgen zu verschiedenen Themen Informationen und Anregungen, beispielsweise über eine mit Wasserstoff betriebene autonome Überbauung in Hausen am Albis. Die Verwaltung wird sich über die Entwicklung der Genossenschaft weiterhin Gedanken machen und das eine oder andere Projekte genauer anschauen und prüfen.

## 8. Varia

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schliesst der Präsident den offiziellen Teil der Versammlung um 20.45 Uhr mit dem besten Dank an die Genossenschafterinnen und Genossenschafter für die Teilnahme an der heutigen Generalversammlung und für das der Verwaltung entgegengebrachte Vertrauen.

Unterägeri, 12.06.2023

Der Protokollführer:

Beat Iten